

Gut versichert ? Folge 64

Ein kühles Bad im See birgt Risiken

Nicht das Baden im Meer ist besonders gefährlich. Viel gefährlicher ist nach Angaben der Versicherer ein Bad in heimischen Flüssen, Seen und Kanälen. Allein in Deutschland ereignen sich der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) zufolge fast 500 tödliche Badeunfälle im Jahr. Die Zahl der Verletzungen, die sich beim Baden in diesen Gewässern zugezogen werden, beträgt ein Mehrfaches davon. Die medizinische Behandlung bezahlt zwar die Kasse oder die private Krankenversicherung. Doch von der gesetzlichen Unfallversicherung ist in solchen Fällen in aller Regel nichts zu erwarten. Nur die private Unfallversicherung leistet rund um die Uhr, weltweit und eben auch bei privaten Unfällen, betont Mario Penack (Versicherungsmakler), Pressesprecher des Maklerverbundes CHARTA Börse für Versicherungen AG, in Frankfurt (Oder).